

Istrien und Kvarner-Bucht

Lebensfreude an der Adria



1 Freiluftkunst im Wald

Ein roter Baumstumpf, ein buntes Herz aus Stein, grüne Felsblöcke als Elfen-thron: Unter freiem Himmel gibt es auf dem 6,5 km langen Land Art Trail im Naturpark Učka (S. 75) viele Kunstwerke zu entdecken. Die Skulpturen hat der Künstler Boris Pecigoš geformt und mit Ökofarben bemalt. Alles ist bewusst in die Natur integriert: Sonne, Wind und Regen lassen die Werke mit der Zeit verwittern.

■ Land Art Trail Stražica Sapačica, Eingang unweit des Besucherzentrums Poklon an der Landstraße 5047, www.pp-ucka.hr



3-mal draußen

2 Durch Olivenhaine radeln

Auf der Landzunge Lanterna an der Westküste schlängelt sich der 15 km lange »Olivenweg« an silbergrau schimmernden, knorrigen Olivenbäumen vorbei. Der Rundweg startet in Vabriga, macht einen Abstecher zur Bucht Uvala Lunga und zum kleinen Hafen Santa Marina. Über das ursprüngliche Dorf Tar geht es wieder zurück.

■ www.istria-bike.com, Suchbegriff: 121 Olivenweg; Fahrradverleih u. a. in Poreč oder am Campingplatz Lanterna Premium Camping Resort



3 Rabs grüne Seite erwandern

Baden, buddeln und Sandburgen bauen: Die Sandstrände von Lopar sind im Sommer bei Familien sehr beliebt. Die Halbinsel im Nordwesten von Rab hat aber noch eine andere, erstaunlich grüne und fast unberührte Seite: Diese lässt sich auf dem neu angelegten, 10 km langen Wanderweg »Epario« auch mit Kindern prima entdecken. Entlang der zerklüfteten Küste geht es zu archäologischen Ausgrabungen, quer durch den Geopark Lopar gelangt man zum Paradiesstrand (Rajska plaža). Eine spezielle App zeigt den Weg.

■ rabarchaeologicaltraces.com/staza-epario



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Istriens Küste: vom Nordwesten bis zum Osten	16
--	----

1 Umag	18
2 Novigrad	20
3 Poreč	22
4 Vrsar	27
5 Limski-Kanal	29
6 Rovinj	30
7 Fažana	34

8 Pula	36
9 Medulin	45
10 Kap Kamenjak	46
11 Rabac	47
Übernachten	48

Das Landesinnere Istriens	50
---------------------------------	----

12 Buje	52
13 Grožnjan	52
14 Buzet	54
15 Hum	56
16 Motovun	60
17 Pazin	62
18 Svetvinčenat	63
19 Bale	64
20 Vodnjan	65
21 Labin	67
Übernachten	70

Die Riviera von Opatija und die Stadt Rijeka	72
--	----

22 Mošćenička Draga	74
23 Naturpark Učka	75
24 Lovran	76



25 Opatija	77
26 Rijeka	79
Übernachten	85

Die Inseln der Kvarner-Bucht

27 Insel Krk	88
28 Insel Cres	91
29 Insel Lošinj	95
30 Lošinjer Inseln	98
31 Insel Rab	99
32 Insel Pag	104
Übernachten	106

Die Bergwelt und der Osten der Kvarner-Bucht

33 Gorski kotar	110
34 Crikvenica	112
35 Novi Vinodolski	114
36 Senj	115
37 Nationalpark Nördlicher Velebit	117
38 Nationalpark Plitwitzer Seen	118
Übernachten	120

■ Service

Istrien und die Kvarner-Bucht von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

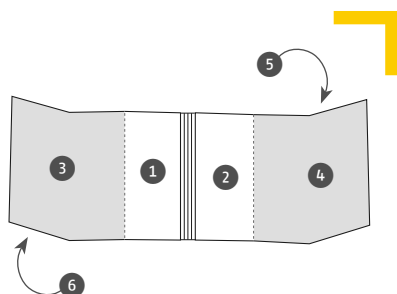
 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

- 1** **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- 1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Istrien: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Kvarner-Bucht: Hintere Umschlagklappe, innen **4**



Stadtplan Pula: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Pula: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Adriaschönheiten und Karstfaszination

Venezianische Kulisse, malerische Bergstädtchen und zerklüftete Inselbuchten – hier findet jeder seinen Lieblingssort



Das naturbelassene Kap Kamenjak bildet die südliche Spitze der Halbinsel Istrien

Wo glasklares Wasser an Felsen schlägt, Wälder bis in Buchten reichen und die Sonne vom blauen Himmel lacht, lädt alles zu heiteren Badeferien ein. Schon die Römer schätzten die Küsten Istriens als Urlaubsziel. In der zweiten Hälfte des 19. Jh. entdeckte dann der habsburgische Hochadel die Liburnische Riviera rund um Opatija mit ihrem milden Winterklima für sich.

Badeküsten mit Kultur

Über rund 450 km Küste verfügt allein die istrische Halbinsel, rechnet man die Ufer des Kvarner-Archipels hinzu, verdoppelt sich diese Zahl. Weiße Kies- und glatt geschliffene Felsbuchten, vereinzelt auch Sandstrände, wechseln sich ab mit pittoresken Stadtbildern und großartigen Sehenswürdigkeiten wie dem antiken Amphitheater von Pula, in dem man wunderbare Konzerte

und Filmnächte erleben kann. Male-
risch venezianisch muten Städtchen
wie Rovinj oder Poreč an, hübsch dra-
piert auf meerumspülten Felsen und
gesegnet mit Kunstschatzen wie der
byzantinischen Euphrasius-Basilika –
einer Mosaik-Bilderbibel aus Millio-
nen farbigen Steinchen. Belle-Époque-



Charme mit verspielter Villenarchitek-
tur bezaubert an der Riviera von
Opatija, besonders schön zu sehen
bei einem Spaziergang auf dem rund
12 km langen Uferboulevard Lungo-
mare zwischen Lovran und Volosko.
Die urbane Hafenmetropole Rijeka am
Scheitel der Kvarner-Bucht, Europäische
Kulturhauptstadt 2020, wird oft unter-
schätzt: Dabei ist sie eine ganz große
Bühne zum Shoppen auf der Flaniermei-

le Korzo, mit wunderbarem Burg- und
Pilgerberg Trsat und mehreren, auch
ungewöhnlichen, Museen, die einen
langen Regentag angenehm verkürzen.

Berglandschaften mit Genuss

Im Landesinneren Istriens schlagen die
Herzen von Wanderern, Mountainbi-
kern und Kletterfreunden höher. Der
lang gestreckte Höhenzug des Učka-
Gebirges begeistert mit imposanten
Canyons und Panoramablicken.

Weiter westlich im Mirna-Tal thronen
auf Hügelkuppen über trüffelreichen

*Die Fresken der Crkva Sv. Duha in Bale
stammen aus dem 15. Jh. (unten) – Zahl-
reiche Holzstege führen durch den Natio-
nalpark Plitwitzer Seen (ganz unten)*



Eichenwäldern und Weinbergen mittelalterliche Festungsstädte wie Motovun, Buzet oder das Künstlerdorf Grožnjan. Winzige Orte wie Roč und Hum entzäu-

schwarze oder weiße Trüffeln, die über hausgemachte Fuži-Nudeln gehobelt werden. Auch Liebhaber eines guten Tropfens kommen nicht zu kurz.

» **Das Meer, von den Gebirgen zu einem colossalen Hafen eingedämmt, glänzt, nach Süden offen, weit hinaus; das Auge weidet sich an der Mannichfaltigkeit der Buchten und Klippen.** «

*Theodor Billroth »Ein Reisebrief«,
in »Neue Freie Presse« (Wien), 1885*

cken mit buckligen Gässchen und alt-slawischen Kulturschätzen.

In dieser ländlichen Abgeschiedenheit genießen Feinschmecker in rustikalen Konobas den luftgetrockneten Karstschinken »pršut« und hochkarätige

Inselwelt mit Müßiggang

Einen ganz eigenen Reiz besitzen die Inseln der Kvarner-Bucht, deren höchste Gipfel und Kämme dekorativ aus dem Meer ragen. Von Trockenmauern, silbrig-glitzernden Olivenhainen oder dunklen Pinienwäldern überzogen, hat jede ihr eigenes Gesicht.

In den Ferienzentren an der Westküste und im Süden von Krk, rund um die Sandstrandparadiese bei Lopar auf Rab und in den Städtchen auf Lošinj geht es im Sommer turbulent zu, doch in der Nebensaison findet hier jeder seinen Badeplatz. Auf dem kargen Cres erwartet einen ohnehin ein wenig mehr Ruhe als auf den anderen Inseln.

Die Altstadt von Rab liegt exponiert auf einem Felsrücken, der ins Meer hinausragt



Natur zwischen Karst und Kaskaden

Spektakulär, mit einem schroff bis zu 1758 m Höhe aufragenden Gebirgsmassiv, präsentiert sich an der Ostküste der Kvarner-Bucht der Karstriebe Velebit, ein National- und Naturpark, der einst als Winnetou-Filmlandschaft diente.

Die beeindruckendste Naturschönheit sind jedoch die Plitwitzer Seen, der bekannteste und meistbesuchte Nationalpark Kroatiens. Leuchtend grüne, gestaffelte Seen und bis zu 78 m in die Tiefe stürzende Wasserfälle mit Sinterkaskaden in einer dschungelartigen Waldlandschaft ziehen jeden Besucher in ihren Bann. Dritter im Bunde ist der Nationalpark Risnjak in der Berglandschaft Gorski kotar mit dem Fluss Kupa, den Rafting-Fans lieben.

Komfort mit Freizeitspaß

Eine vielfältige touristische Infrastruktur mit großen Hotelanlagen, kleinen Pensionen, freundlichen Vermietern von Privatzimmern, grünen Campingplätzen und luxuriösen Landhäusern oder Agrotourismus-Gehöften im Hinterland bietet für jeden Geschmack und jede Urlaubskasse etwas. Zumeist sind es Badeurlauber, die ungetrübtes Schwimmvergnügen mit glasklarem Wasser genießen. Sportlich Aktive gleiten mit Surf- und Wakeboard über die Wellen, entdecken mit Schnorchel oder Sauerstoffflasche bunte Unterwasserwelten, darunter auch Schiffswracks, oder lichten die Segel. E-Bikes, Mountainbikes oder Wanderschuhe kommen überall prima zum Einsatz. Entspannte Beschaulichkeit bieten Restaurantterrassen mit Hafenflair und schmucke Cafés auf mediterranen Plätzen. Die Mischung macht's – und für Abwechslung ist gesorgt!



Größte Stadt Rijeka (109 000 Einw.)

Sprachen Amtssprache ist Kroatisch (Lateinschrift), in Istrien und Rijeka ist auch Italienisch gebräuchlich (vielerorts gibt es zweisprachige Ortstafeln).

Währung Euro

Staatsform Parlamentarische Republik

Fläche ca. 3500 km² (nur Istrien)

Einwohner 195 000 (Istrien),
305 000 (Kvarner/Gespanschaft
Primorje-Gorski kotar)

Tourismus über 18 Mio. Besucher
im Jahr 2024 (ganz Kroatien)

Religion überwiegend katholisch

Oft gehörte Redewendung

»Nema problema« (dt. kein Problem) – auch wenn gerade alles aus dem Ruder läuft.

Darin sind die Kroaten

Weltmeister Fußball (größter Erfolg: Vize-Weltmeister 2018)

Istriens Superlative

Die längste Krawatte der Welt (808 m) wurde 2003 um das Amphitheater von Pula geknotet. Kroatien gilt als Heimat der Krawatte.

Darauf sind die Kroaten stolz

Auf ihr Fußball-Nationalteam und das »klarste Meer der Welt«

Das will ich erleben

Innerhalb weniger Stunden in eines der saubersten Meere Europas springen, antike Bauwerke bewundern, den Tag bei einem Glas Wein in einem Bergdorf ausklingen lassen oder in einer quirligen Hafenstadt Cocktails trinken: Istrien ist nicht wirklich groß, mit dem angrenzenden Kvarner-Golf an Vielfalt aber kaum zu überbieten. Die landschaftlich, kulinarisch und sprachlich facettenreiche Region hat sich ihre mediterrane Gemütlichkeit bewahrt, blickt aber zugleich selbstbewusst in die Zukunft – dank zahlreicher kreativer, junger Talente in Gastronomie, Kultur und Landwirtschaft.



Geschichte zum Anfassen

Die Nahtstelle zwischen West- und Osteuropa war seit jeher ein Sehnsuchtsort verschiedener Mächte. Über Spuren von Römern, Venezianern und Habsburgern stolpert man praktisch an jeder Straßenecke. Das erste kroatische Königreich entstand bereits im 10. Jh.

6	Monkodonja	34
	<i>Ruinen einer Bergsiedlung aus der Bronzezeit</i>	
8	Römisches Amphitheater in Pula	37
	<i>Einst Arena für Gladiatoren, heute Konzertlocation</i>	
25	Seebad Opatija	77
	<i>Donaumonarchie-Noblesse mit mediterranem Flair</i>	
27	Krk (Stadt)	89
	<i>Mittelalterliche Festung der Fürsten Frankopan</i>	



Die spannendsten Museen

Junge, international vernetzte Kulturschaffende bringen mit Witz und Einfallsreichtum frischen Wind in die Region. Mit bisweilen spektakulärem Ergebnis, wie im Fall des Apoxyomenos-Museums auf der Insel Lošinj: Dieses setzt raffiniert die Bronzestatue eines gleichnamigen antiken Athleten in Szene, die aus örtlichen Gewässern gefischt wurde – eine archäologische Sensation.

8	Museum Olei Histriae in Pula	40
	<i>Geschichte der Olive mit Verkostungsmöglichkeit</i>	
26	Peek & Poke-Computermuseum	82
	<i>Private Sammlung alter Computer in Rijeka</i>	
29	Apoxyomenos-Museum in Mali Lošinj	96
	<i>Modernes Zuhause für einen griechischen Athleten</i>	

Aufregende Autorouten

Der Weg ist das Ziel in Istrien und der Kvarner-Bucht, wenn sich die Straße durch Olivenhaine oder an der zerklüfteten Küste entlangschlängelt. Romantische Dörfer, Aussichtsterrassen und Verkaufsstände örtlicher Selbstvermarkter laden vielerorts zum Verweilen ein.

- 23 Poklon-Bergpass** 75
Vom Učka-Massiv aus die Insel Cres bestaunen
- 33 Gorski kotar: von Delnice bis Rijeka** 110
Durch Bergland windet sich die Landstraße ans Meer
- 35 Oči Vinodola** 115
Alte Frankopanen-Türme und Aussichtspunkte erleben



Atemberaubende Natur

Entlang der Adriaküste bieten Karstformationen, die teils bis zum Meer hinabfallen, ein faszinierendes Naturschauspiel. Nicht weit davon entfernt bezaubern im Landesinneren die Wasserfälle der Plitwitzer Seen.

- 10 Naturschutzgebiet Kap Kamenjak** 46
Malerische Buchten mit einzigartiger Flora
- 23 Naturpark Učka** 75
Wandern im Hinterland mit Schluchten und Meerblick
- 37 Nationalpark Nördlicher Velebit** 117
Kroatiens erhabenstes Gebirge und Biosphärenreservat
- 38 Nationalpark Plitwitzer Seen** 118
Smaragdgrüne Winnetou-Filmkulisse



Die schönsten Strände

Kristallklar und türkisblau dank günstiger Strömungsverhältnisse sowie in Ermangelung von Industrie und großer Flüsse: Ein Spalier an blauen Flaggen attestiert der östlichen Adria beste Wasserqualität. Der Preis für Sichtweiten von bis zu 50 m Tiefe? Sandstrände sind in dieser Region selten, aber nicht ganz ausgeschlossen.

- 9 Bijeca in Medulin** 45
1000 m langer, familienfreundlicher Sandstrand
- 28 Sveti Ivan bei Lubenice auf Cres** 93
Verlassene Bilderbuchbucht nahe einer blauen Grotte
- 31 Kalifront-Halbinsel auf Rab** 102
Versteckte Badebuchten am Rand eines Eichenwalds



Unterwegs

Das römische Amphitheater in Pula, mit dessen Bau noch unter Augustus begonnen wurde, ist das Wahrzeichen der Stadt. Heute dient es als stilvoller Ort für Konzerte und Festivals.





Istriens Küste: vom Nordwesten bis zum Osten

Von den Ferienhochburgen Umag, Novigrad, Poreč und Rovinj bis zur Kulturhochburg Pula und nach Rabac an der Ostküste Istriens



Klares Adriawasser, idyllische Badebuchten und auf Landungen gebettete Hafenstädte, die an die lange Herrschaft der Republik Venedig erinnern, machen den Reiz der Küste Istriens aus. Badefans, Wassersportler, Kulturliebhaber und Feinschmecker kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten. Die Küstenstädte Umag, Novigrad, Rovinj und Poreč verzaubern Besucher mit ihrem malerischen Charme und einer ausgezeichneten Infrastruktur sowie vielen Sportmöglichkeiten – nicht nur auf dem Wasser. In Istriens größter Metropole Pula pulsiert das Leben, seit in der Antike die Römer eines der größten Amphitheater des Mittelmeers errichteten. Ganz im Süden kann man sich in der wildromantischen Felslandschaft des Kaps Kamenjak verlieren. Die Ostküste mit dem Badeort Rabac gehört nur im Südosten zur Gespanschaft Istrien und geht nach Norden in die Kvarner-Bucht über.

In diesem Kapitel:

1	Umag	18
2	Novigrad	20
3	Poreč	22
4	Vrsar	27
5	Limski-Kanal	29
6	Rovinj	30
7	Fažana	34
8	Pula	36
9	Medulin	45
10	Kap Kamenjak	46
11	Rabac	47
	Übernachten	48

ADAC Top Tipps:

- 1 Eufrazijeva bazilika, Poreč**
 | Kirche |
 Byzantinischer Prachtbau: Die mit Mosaiken verzierte Basilika ist UNESCO-Weltkulturerbe und einer der kulturellen Höhepunkte Istriens. 24
- 2 Rovinj**
 | Stadtbild |
 Die auf einer Halbinsel gelegene venezianische Bilderbuchstadt wirkt wie ein buntes Wasserschloss und ist einer von Istriens meistbesuchten Orten. 30
- 3 Amfiteatar, Pula**
 | Antikes Theater |
 Die 2000 Jahre alte römische Arena gehört zu den am besten erhaltenen



der Antike und ist das womöglich bedeutendste Bauwerk des Landes. 37

Kap Kamenjak | Landschaft |

Beim Drink im Schilf des Naturschutzgebiets auf der Premantura-Halbinsel werden Aussteigerträume wahr. 46

ADAC Empfehlungen:

1 Jama Baredine, Nova Vas | Tropfsteinhöhle |

Mit bizarren Tropfsteininformationen lockt das Erdinnere, oben gibt es historische Traktoren zu bestaunen. 26

2 Monte, Rovinj | Restaurant |

Istrische Küche auf Spitzenniveau im ersten Sternelokal des Landes. 32

3 Brijuni-Inseln | Nationalpark |

Titos Lieblingsresidenz nur wenige Kilometer vor Pula ist heute ein charmantes Ausflugsziel. 35



4 MEMO, Pula | Museum |

Was das DDR-Museum für Berlin ist, ist das MEMO für Pula: jugoslawische Alltagskultur zum Anfassen. 37

5 Augustov hram, Pula | Antiker Tempel |

Auf Pulas antikem Hauptplatz bietet ein römischer Tempel eine elegante Kulisse für Straßenmusiker. 41

6 Aquarium, Pula | Unterwasserwelt |

Auch bei Regenwetter ein Hit: das große Aquarium in einer alten K.u.k.-Festung im Süden von Pula. 44

1 Umag

Tennis-Mekka und charmanter Badeort mit engen romantischen Gassen



Information

■ TZG (Turistička zajednica grada/Städtischer Tourismusverband), Trgovačka 6, 52470 Umag, Tel. 052/74 13 63, www.coursofistria.com

Das 6600-Einwohner-Städtchen nahe der slowenischen Grenze besticht durch seine venezianisch geprägte Altstadt, die sich mit ihren engen Gassen auf einer schmalen Landzunge ins Meer hinausstreckt. Sie rahmt eine weite Bucht mit Hafen und Marina, an die sich nach Nordosten bis zur Halbinsel von Savudrija Hotelanlagen, Campingplätze und schöne Badestellen anschließen (von Kiefernwäldern gesäumter Kieselstrand bei Stella Maris oder der Ferienanlage Polynesia). Felsstrände und Badeplateaus findet man im Süden von Umag an der Plaža Ladin Gaj.

ADAC Mobil

Auf der Suche nach einer Parklücke in Rovinj, Poreč, Krk oder einem anderen netten Küstenstädtchen? Dazu gehört im Hochsommer viel Geduld, denn die begehrten Parkplätze sind ziemlich rar. Die Alternative:

Leihen Sie sich ein **Fahrrad oder E-Bike** oder nutzen Sie die kleinen **Touristenbahnen**, die Hotelanlagen oder Orte im Landesinneren (z. B. Bale) mit der Küste verbinden – und nur wenige Euro Fahrpreis kosten. Das spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch Parkgebühren.

Schutz gewähren seit dem frühen Mittelalter die turmbewehrten Befestigungsmauern, deren Reste bis heute erhalten sind. Später verwandelten die Venezianer, die vom 13. bis 18. Jh. Umag beherrschten, die Stadt in einen florierenden Weinhafen. Umag trägt die Croatia Open aus, das bedeutendste Tennisturnier des Landes. Für Amateurspieler gibt es auch einige Plätze, zudem eine Tennisakademie, an der man Kurse auf Deutsch belegen kann: www.umagtennisacademy.com.



Sehenswert

Crkva Uznesenja Marijina i Sv. Pelegrina

| Kirche |

Die auch dem hl. Pelegrinus – dem Schutzpatron der Stadt – gewidmete Pfarrkirche aus dem 18. Jh. teilt sich den Hauptplatz Trg slobode mit modernen Gebäuden. Größter Schatz im Inneren des barocken Gotteshauses ist ein gotisches Schnitzretabel aus dem 15. Jh. mit den Figuren der Heiligen Petrus, Antonius und Martin. Dem Klang der grandiosen, fast 250 Jahre alten Orgel kann man bei gelegentlichen Festivals lauschen. Zur Nordseite öffnet sich der quirlige, von Cafés und Bars gesäumte Platz mit einem Ausblick auf den Hafen und ein buntes Ensemble von Ausflugsschiffen.

■ Trg slobode, www.zupaumag.com



Parken

Der Altstadt am nächsten liegen die **Bezahlparkplätze** an der Trgovačka ulica am Hafen. Günstiger sind die an der etwas entfernten, weiter nördlich gelegenen Promenade Šetalište Vladimira Gortana.



Die venezianische Altstadt von Umag scheint auf dem Wasser zu schwimmen



Restaurants

€€ | **El Peligro** Einfaches Strandlokal mit Meerblick, frittierten Fischchen oder Calamari, im Vorort Sveti Pelegrin. ■ Strand Špina Sveti Pelegrin (4 km südl. von Umag)



Einkaufen

Moreno Coronica Leichte und bekömmliche Malvasier und Teran direkt vom Weingut. Verkostung nach Voranmeldung. ■ Koreniki, 86 Umag, Tel. 052/73 0357, www.coronica.eu



Events

Croatia Open Das Tennisturnier ist Teil der ATP-Tour und ein gesellschaftliches Spektakel, mit Musikkonzerten am Abend. ■ zweite Julihälfte, www.croatiaopen.hr



In der Umgebung

Savudrija

| Badeort |

Nördlich von Umag ragt Kroatiens westlichster Punkt weit ins Meer hinaus: der 200-Seelen-Ort Savudrija, dessen Wahrzeichen aufgehängte Fischerboote und ein 1818 errichteter Leuchtturm sind. Der 36 m hohe Turm gilt als der dienstälteste in Kroatien; man kann darin sogar seinen Urlaub verbringen und eine der Ferienwohnungen mieten (S. 49). Wer lieber camp, findet ganz in der Nähe zwei Plätze: Camping Savudrija inmitten eines Pinienwals (www.istracamping.com) und das familiäre Campsite Lighthouse (www.camp-lighthouse.hr). Rundherum laden idyllische Kies- und Felsstrände sowie der bei Familien beliebte Sandstrand Zambratija zum Baden ein.



Gut informiert. Besser reisen.

Ihre persönliche Traumreise

Mit dem Quickfinder entdecken Sie Ihre individuellen Urlaubs-Highlights

Unvergessliche Erlebnisse

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Tipps und Empfehlungen

Orientierung leicht gemacht

Detaillierte Karten und Pläne für die Erkundung vor Ort

ISBN 978-3-98645-151-6

adac.de/reisefuehrer

